

Vorlage an den Landrat

**Beantwortung der Schriftlichen Anfrage [2026/5129](#) von Konrad Widmer: «Quartierplan Spiesshöfli, Binningen – Einsatz von Steuergelder für Bekämpfung des Referendums»
2026/5129**

vom 18. August 2026

1. Text der Schriftlichen Anfrage

Am 23. April 2026 reichte Konrad Widmer die Interpellation [2026/5129](#) «Quartierplan Spiesshöfli, Binningen – Einsatz von Steuergelder für Bekämpfung des Referendums» ein. Sie hat folgenden Wortlaut:

In der Fragestunde vom 8. Mai 2025 hat der RR auf eine Anfrage von Marc Schinzel bezüglich der Finanzierung der Abstimmungskampagne über den Birsigpark durch Steuergelder geantwortet, allerdings ohne genaue Beträge zu nennen.

Nun ist das Referendum gegen den Quartierplan Spiesshöfli (wo der vom Volk abgelehnte Birsigpark entstehen sollte) zustande gekommen und wird am 14. Juni zur Abstimmung gebracht. Da der Kanton sowohl als Landeigentümer als auch über die BLT (ebenfalls Landeigentümer) vom Resultat dieser Abstimmung direkt betroffen ist, bitte ich um Beantwortung folgender Fragen:

- *Beteiligt sich der Kanton finanziell am Abstimmungskampf?*
- *Wenn ja, in welcher Höhe? Bitte den Betrag in CHF angeben.*

2. Einleitende Bemerkungen

Als Grundeigentümer von im Finanzvermögen gehaltenen Grundstücken war der Kanton an der durch die Gemeinde Binningen angestossenen und geführten Entwicklungsplanung für einen Quartierplan Spiesshöfli beteiligt. Die Planung ist zwischenzeitlich abgeschlossen. Das Quartierplanverfahren wird durch die Gemeinde Binningen durchgeführt. Es handelt sich dabei um ein kommunales Verfahren.

3. Beantwortung der Fragen

1. *Beteiligt sich der Kanton finanziell am Abstimmungskampf?*

Nein, der Kanton beteiligt sich weder finanziell noch inhaltlich an der Ausgestaltung des Abstimmungskampfs.

2. *Wenn ja, in welcher Höhe? Bitte den Betrag in CHF angeben.*

Nein, siehe Ziffer 3.1.

Liestal, 18. August 2026

Im Namen des Regierungsrats

Der Präsident:

Thomi Jourdan

Die Landschreiberin:

Elisabeth Heer Dietrich